

Pressemitteilung | 27.08.2019

Gründerteam von nebenan.de schließt sich „Leaders for Climate Action“ an und fordert klimaneutrales Deutschland bis 2035

Berlin. Gemeinsam mit rund 100 führenden DigitalunternehmerInnen aus Deutschland setzt sich das Gründerteam von nebenan.de dafür ein, Deutschland bis 2035 in ein klimaneutrales, vollständig mit erneuerbarer Energie versorgtes, digitales Land zu transformieren.

Geschäftsführerin Ina Remmers stellte das Forderungspapier gemeinsam mit sechs weiteren Vertretern der „Leaders for Climate Action“ am 27.08.19 in Berlin vor. Die Initiative fordert ein konsequentes und schnelles Handeln der Politik für effektiven Klimaschutz, konkret die sofortige Einführung einer CO₂-Bepreisung, mindestens nach den Empfehlungen des Rates der Wirtschaftsweisen an die Bundesregierung.

„Wir alle können mehr für den Klimaschutz tun – auch auf Unternehmensebene. Mit der Initiative „Leaders for Climate Action“ stellen wir klare Forderungen an die Politik und möchten gleichzeitig andere Unternehmen dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen“, sagt Ina Remmers, Mitgründerin und Geschäftsführerin von nebenan.de.

Die Good Hood GmbH, die nebenan.de betreibt, ergreift derweil eigene Maßnahmen: Das Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin stellt MitarbeiterInnen für den Globalen Klimastreik am 20. September 2019 frei. Die Geschäftsführung vertritt zudem eine interne Policy gegen Inlandsflüge und hat einen Klimaschutzbeauftragten benannt, der die CO₂-Bilanz des Unternehmens prüfen und optimieren wird. Versorgung mit Ökostrom und Recyclingpapier gehören seit Jahren zu den Standards bei nebenan.de.

Auch für NutzerInnen der Plattform spielen Klima- und Umweltthemen eine große Rolle. Sie nutzen über nebenan.de bspw. Ressourcen gemeinschaftlich, initiieren Aktionen für Umweltschutz oder gründen Interessensgruppen zu Müllvermeidung.

„Teilen und tauschen statt neu kaufen und wegwerfen – das ist unser Credo. Von der Nachbarin, die sich eine Bohrmaschine leiht, bis hin zum Anwohner, der Lebensmittel mit seinen Nachbarn teilt. Unsere Nachbarschaftsplattform hilft ganz konkret dabei, Umwelt und Klima zu schützen“, sagt Christian Vollmann, Gründer und Geschäftsführer von nebenan.de.

Durch die Einbindung von lokalen Gewerbetreibenden erhalten NutzerInnen auf der Plattform zudem einen Überblick, welche Angebote und Dienstleistungen sie in ihrer unmittelbaren Nähe finden können. Unter dem Motto „Kauf nebenan“ ruft nebenan.de dazu auf, umwelt- und energieschonend in der Nachbarschaft einzukaufen.

Zur Liste der Forderungen: <https://www.leadersforclimateaction.com/claims>

Liste der UnternehmerInnen: <https://www.leadersforclimateaction.com/members>

Über nebenan.de

nebenan.de ist das größte soziale Netzwerk für Nachbarn in Deutschland mit 1,3 Mio. aktiven Nutzern. Über die kostenlose, lokale Plattform können sich Nachbarn unkompliziert kennenlernen, helfen, zu Aktivitäten verabreden, Dinge teilen und verschenken. Nur verifizierte Nachbarn haben Zugang zu nebenan.de. Die Plattform wurde 2015 in Berlin als Sozialunternehmen gegründet. Bereits seit 2018 können lokale, gemeinnützige Organisationen und Stadtverwaltungen über ein sogenanntes [Organisationsprofil](#) Teil der Nachbarschaft werden. Seit 2019 steht die Plattform auch [lokalen Gewerben](#) offen.

Links:

- Startseite: nebenan.de
- Für Gemeinnützige (Vereine, Städte, Kommunen): organisation.nebenan.de
- Für lokale Gewerbe: gewerbe.nebenan.de
- Online-Magazin: magazin.nebenan.de
- nebenan.de Stiftung: www.nebenan-stiftung.de
- Good Hood GmbH: goodhood.eu

Pressekontakt

nebenan.de • Ina Remmers, Mitgründerin & Geschäftsführerin
presse@nebenan.de • 030 346 5577 64

Pressemappe & Bildmaterial

Zum Download unter presse.nebenan.de